



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 3. Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2015

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
Bgm.-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Knabl Günter	ÖVP - FLIESS
GV Schlatter Peter	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Mag^a. Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Schwarz Ewald	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Posch Anita	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
EGR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Gfall Josef	ÖVP - FLIESS
EGRⁱⁿ Denoth Gertrud	ÖVP - FLIESS

ENTSCULDIGT:

GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Jäger Reinhold	ÖVP - FLIESS
GR Mayer Andreas	ÖVP – FLIESS
EGR Schranz Manfred	ÖVP – FLIESS

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.
- 2.) Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung vom 27. März 2015;
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Bericht Bauausschuss
- 6.) Grundangelegenheiten
- 7.) Auftragsvergaben
- 8.) Raumordnungsangelegenheiten
- 9.) Vertrag – Kapuzinerkloster Perjen

10.) Personalangelegenheiten

11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 3. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

- Festsetzung der Preise für Verkaufsholz

2.) Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung vom 27. März 2015:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 2. Gemeinderatssitzung vom 27.03.2015 mit 10 Stimmen. 2 Gemeinderatsmitglieder und 3 Ersatzgemeinderatsmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister

a) Arbeiterpartie:

- Errichtung der neuen Lagerhalle und Zubau in Nesselgarten (mit Fa. GablBau)
- Steinmauern in Iespen und Ehl
- Sanierungsarbeiten im Schwimmbad und beim Pavillon in Piller
- Wegverbreiterung beim Schloss (vorauss. Im Juli)
- Behebung von Unwetterschäden

b) Der Bürgermeister berichtet von den Schäden die durch die starken Regenfälle der vergangenen Tage aufgetreten sind. In der Fließerau musste ein Wohnhaus evakuiert werden. Die Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet Runserau wurde ebenfalls stark beschädigt.

c) Die Architekten Rainer Köberl und Daniela Kröss haben sich für die gelungene Einweihung und die angenehme respektvolle Zusammenarbeit schriftlich bedankt.

d) Der Bürgermeister informiert, dass die TGKK die Zuweisung einer Kassenstelle (Zahnarzt) genehmigt hat. Die Zahnärztekammer, vertreten durch MR Dr. Wolfgang Kopp, lehnt das Ansuchen mangels Bedarf ab.

e) Die Bezirkshauptmannschaft Landeck hat die Maßnahmen gemäß § 52 Tiroler Jagdgesetz (ausschließlich zur Bejagung von Rehwild) ab dem 12.05.2015 angeordnet. Dadurch sollen Wildschäden reduziert werden.

f) Der Bürgermeister gibt die Einladungen des Naturparks, der Musikkapelle Piller und des FC-Fließ an die Mitglieder des Gemeinderates weiter:

- Sonntag, 24.05.2015 – Vereinsturnier des FC-Fließ
- Sonntag, 24.05.2015 – Frühjahrskonzert der MK-Piller
- Sonntag, 14. 06.2015 – Eröffnung „barrierefreies Piller Moor“

5.) Bericht Bauausschuss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Bauausschusses wie folgt zur Kenntnis:

PROTOKOLL

der Begehung des Bauausschusses vom 17.04.2015

Beginn der Begehung: 08.00 Uhr (Gemeindeamt Fließ)

Anwesende: Bürgermeister	Ing. Bock Hans Peter
Gemeinderat	Spiß Markus
Gemeinderat	Fritz Rudolf
Gemeinderat	Jäger Reinhold
Gemeindevorarbeiter	Knabl Stefan
Schriftführer	Zöhrer Martin

Am Beginn der Begehung werden im Gemeindeamt die anstehenden Punkte besprochen.

1.) **Niedergallmigg:**

➤ **Neuner Marco – Aufschüttung:**

Neuner Marco beabsichtigt auf den Gpn. 1562 und 1563 eine landwirtschaftliche Kultivierung durchführen zu lassen. Lt. Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck kann er auf einer Fläche von 725 m² 1.200 m³ Material aufschütten. Für dieses Vorhaben hat er um die Errichtung einer Zufahrt angesucht. Die Zufahrt soll von der Runserstraße erfolgen und LKW-tauglich sein. Der Bauausschuss stimmt diesem Vorhaben grundsätzlich zu. Die Verbreiterung ist fachgerecht herzustellen. Die bestehende Straße darf keinen Schaden erleiden und die Standfestigkeit nicht beeinträchtigt werden.



➤ **Achenrainer Alfons – Errichtung eines Weges:**

Achenrainer Alfons hat den Weg unterhalb seiner Hofstelle bereits errichtet. Bei der Einbindung in die Straße müssen noch Steine zur Befestigung gesetzt werden. Derzeit fehlt noch der Zaun bzw. die Endvermessung. Achenrainer Alfons hat ersucht auf die Vermessung verzichten zu können, da der Zaun an der alten Stelle errichtet werden muss. Ein Aufstellen des Zaunes am Wegrand ist aufgrund des felsigen Untergrundes nicht möglich.



➤ **Streng Helmut:**

Streng Helmut hat der Gemeinde Wiesen zum Kauf angeboten. Die Gp. 2085 befindet sich unterhalb der Niedergallmigger Straße nach der Zahnbachbrücke. Die Gpn. 2182/1 und 2183 befinden sich oberhalb von Zöbelen. Die Gp. 2183 ist gänzlich verwaldet. Der Bauausschuss spricht sich grundsätzlich für einen Kauf dieser Wiesenflächen aus.



2.) Runserau :

➤ **Fischlift:**

Der Bauausschuss besichtigt die Baustelle für den Fischlift Runserau.



➤ **Ansuchen Fasnachtsverein:**

Der Fasnachtsverein hat um Zuweisung einer Pachtfläche zur Errichtung eines Lagergebäudes angesucht. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass in der Runserau eine Fläche ausgewiesen werden könnte.



➤ **Erweiterung der Aushubdeponie:**

Der Bauausschuss besichtigt die derzeitige Bodenaushubdeponie der Gemeinde. Das genehmigte Schüttvolumen ist nahezu vollständig ausgeschöpft. Eine Erweiterung sollte aber möglich sein. Ing. Weiskopf Bernhard wurde beauftragt ein Projekt einzureichen.



3.) *Nesselgarten:*

➤ ***Bauvorhaben Lagerhalle Schimpfössl Walter:***

Der Bauausschuss besichtigt die Baustelle „Lagerhalle Schimpfössl“ in Nesselgarten. Die Aushubarbeiten wurden von der Arbeiterpartie durchgeführt. Die Betonarbeiten sollen aus Zeitgründen an die Fa. GablBau vergeben werden.



➤ ***Anschaffung Bagger:***

In diesem Zusammenhang wird auch der neue Bagger samt den Zusatzgeräten besichtigt.



4.) **Urgen:**

➤ **Siedlungsgebiet neu:**

Der Bauausschuss besichtigt die abgesteckte Wegtrasse sowie die Möglichkeiten für die Versorgungsleitungen (Wasser, Kanal...).



➤ **Grundverkauf:**

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass das Grundstück Gp. 2849/1 zum freien Verkauf ausgeschrieben werden sollte. Als Mindestpreis sollten € 170,00/m² festgelegt werden.



5.) Hochgallmigg:

Beim Aufgang zum unteren Teil des Friedhofes in Hochgallmigg muss die Stiege saniert werden. Birmair Josef hat sich bereit erklärt die Arbeitsleistung zu übernehmen wenn die Gemeinde die Materialkosten übernimmt. Es ist noch abzuklären ob die alten Stufen noch verwendet werden könnten.



6.) Fließerau:

➤ **Firmenansiedlung Chrom Design:**

Der Bürgermeister berichtet von einer geplanten Firmenansiedlung in der Fließerau. Die Fa. Chrom Design hat bereits ein Grundstück erworben. Die Betreiber haben um Zuweisung einer Pachtfläche angesucht. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass eine Teilfläche der Gp. 4312/1 zu den üblichen Bedingungen verpachtet werden könnte.



➤ **Asphalt-Sanierung:**

Eine Sanierung der Asphaltdecke in der Fließerau sollte vorgesehen werden.

➤ **Grundstücksgrenze Weiss Rupert:**

Bei der Gp. 4312/47 stimmt die Katastergrenze mit der natürlichen Grenze nicht überein. Die Grundstücksgrenze sollte unbedingt angepasst werden.



7.) Eichholz:

➤ **Öffentliches Gut – Knabl Markus:**

Knabl Markus plant ein Bauvorhaben an seinem bestehenden Wohnhaus. Damit dieser Umbzw. Zubau genehmigungsfähig ist muss der bestehende Weg nach Norden verlegt werden. Derzeit handelt es sich bei diesem Weg um einen Interessentschaftsweg. Nach der Verlegung sollte diese Zufahrt in das öffentliche Gut übernommen werden. Grundsätzlich ist eine Übernahme in das Öffentliche Gut möglich. Der Antrag muss von allen Wegeigentümern gestellt werden.



8.) Spils:

➤ **Deponie hinter Spils:**

Der Bauausschuss besichtigt die Aushubdeponie hinter Spils: Knabl Bernhard hat mit Einverständnis der Gemeinde seinen Bauaushub deponiert. Die Deponie ist noch aufzuräumen. Die losen Steine sind von einem Bagger ordnungsgemäß einzubauen.



➤ **Abdeckung Pinsbach:**

Die morschen Abdeckungsplanken sind umgehend auszutauschen. Bis zum Herbst sollte die gesamte Abdeckung erneuert werden.



9.) Iespen/Ehl:

Der Bauausschuss besichtigt die geplanten Wegverbreiterungen bei Gigele Edmund und Schlatter Karl. In diesen Bereichen werden demnächst Steinmauern errichtet. Die Errichtung erfolgt durch die Arbeiterpartie.

Schlatter Karl hat der Gemeinde auch einen Grundtausch angeboten. Es ist noch abzuklären ob der angebotene Grund auch für die Gemeinde notwendig ist.





10.) Dorf:

➤ **Parkplatz:**

Der Bauausschuss besichtigt den großen Parkplatz südlich des Dorfes. Dieser Parkplatz wurde mittlerweile hergerichtet. Die entsprechende Beschilderung wurde ebenfalls in Auftrag gegeben. Als Zwischenlager für bauausführende Firmen steht dieser Platz ab sofort nicht mehr zur Verfügung.



➤ **Altes Gemeindeamt:**

Der Bauausschuss diskutiert die Möglichkeiten von Nutzungen des alten Gemeindeamtes. Grundsätzlich stehen mehrere Alternativen zur Wahl. Es ist jedoch noch abzuwarten ob es mit der RBO zu einer Einigung kommt oder wie die ehemalige Bankfiliale weiter genutzt wird.



➤ **Gehsteig:**

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass der Gehsteig von der Traube bis zur Anschlagtafel gepflastert werden sollte. Durch eine Pflasterung wäre dieser eindeutig als Gehweg erkennbar.



Ende der Begehung: 17.00 Uhr

6.) Grundangelegenheiten:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Spiß Lukas den Bauplatz Nr. 2 in der neuen Urgener Siedlung zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 93,45/m². Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vor- und Wiederkaufsrecht, Kosten für Vermessung und Vertrag trägt der Käufer). Der genaue Beschluss wird erst nach der Vermessung gefasst.
- b) Die Verbreiterungen an der L17 Piller Straße zwischen km 6,84 und km 9,00 wurden abgeschlossen und die Vermessungsurkunde wurde vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt die Vermessungsurkunde GZl. Vlg-6916/15 vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Geoinformation, einstimmig. Aus den Grundstücken Gpn. 5284/1, 5286/1, 5271/23 und 5271/1 werden insgesamt 1.180 m² an die Landesstraße abgegeben. Lt. Gutachten von Ing. Maynollo von der Bezirksforstinspektion ergibt sich ein Verkehrswert von € 0,90m².

- c) Der Gemeinderat beschließt den flächengleichen Grundtausch mit Partoll Christoph und Schoahs Anja im Siedlungsgebiet Egethe. Um eine bessere Bebaubarkeit der Gp. 977/7 zu ermöglichen wird eine Teilfläche (79 m²) der Gp. 977/2 im Tauschweg abgetreten. Sämtliche Kosten sind von den Antragstellern zu tragen.
- d) Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des neu gebildeten Grundstückes Gp. 6513/3 lt. Vermessungsurkunde GZ. 6821/15/A, Vermessung OPH, an die Eheleute Thomas und Elisabeth Neururer. Das Grundstück hat eine Größe von 599 m². Der Kaufpreis beträgt € 44,96/m² (€ 26.931,04). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.
- e) Im Zuge der Vermessung im Siedlungsgebiet Piller wurde auch der Weg bzw. der Umkehrplatz in das öffentliche Gut übernommen. Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Teilfläche 3, lt. Vermessungsurkunde GZl. 6821/15, Vermessung OPH, in das öffentliche Gut der Gemeinde Fließ. Die genannte Teilfläche wird der Gp. 6264 zugeschrieben.
- f) Der Bürgermeister berichtet vom Ansuchen der Frauen Gasser Helga und Spiß Christina um Zuweisung einer Pachtfläche in der Fließerau. Es handelt sich dabei um einen Grundstreifen zwischen den Grundstücken Gpn. 4312/33 und 4312/32. Da die Gp. 4312/33 demnächst von der Fa. Chrom Design verbaut wird, hat der Bürgermeister besagten Grundstreifen diesem Bauwerber als Pachtfläche in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat bestätigt die Vorgangsweise des Bürgermeisters. Sollte sich herausstellen, dass dieser Grundstreifen nach Abschluss der Bebauung der Gp. 4312/33 nicht mehr benötigt wird, ist eine Verpachtung an die Frauen Gasser und Spiß möglich.
- g) Der Gemeinderat beschließt die Grundstücksbereinigung im Bereich der Hofstelle von File Konrad lt. Vermessungsurkunde GZl. 8214B, Dipl.-Ing. Krieglsteiner, einstimmig. Der Gemeinderat beschließt die Exkamerierung der Teilfläche 1 der genannten Vermessungsurkunde aus dem öffentlichen Gut. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung nach § 15 Lieg.Teil.Ges. beauftragt. Die Auflage, dass der Schuppen auf der Gp. 5508/16 entfernt werden muss, bleibt weiter aufrecht.
- h) Der Gemeinderat beschließt den flächen- und wertgleichen Tausch mit Denoth Reinhard im Bereich der Barbarakirche. Lt. Vermessungsurkunde GZl. 8871B, DI Krieglsteiner, gibt Denoth Reinhard die Teilflächen 1 und 2 (9 m²) an die Gemeinde ab. Im Gegenzug erhält er die Teilflächen 3, 4 und 5 (9m²). Die Durchführung soll nach § 13 Lieg.Teil.Ges. erfolgen.
- i) Der Gemeinderat beschließt die Grundstücksbereinigung bei der Barbarakirche lt. Vermessungsurkunde GZl. 8871A, DI Krieglsteiner Ralph einstimmig. Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Teilflächen 2 und 5 in das öffentliche Gut der Gemeinde Fließ (Zuschreibung zur Gp. 5488). Die Teilflächen 7 und 9 werden von der Gp. 5490 (öffentliches Gut) an die Gp. 5488 (öffentliches Gut) übertragen. Der Gemeinderat beschließt die Exkamerierung der Teilflächen 6 und 8. Diese Flächen werden vom öffentlichen Gut abgeschrieben. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung nach § 15 Lieg.Teil.Ges. beauftragt.
- j) Im Zuge der Straßenverbreiterung Niedergallmigg wurde eine Teilfläche der Gp. 1579 (Spiß Otmar) benötigt und auf diesem Grund eine Mauer errichtet. An dieser Stelle wurde nun eine Vermessung durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilfläche 1 lt. Vermessungsurkunde GZl. 8915, Dipl.-Ing. Krieglsteiner von Spiß Otmar zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt € 10,16/m². Der Gesamtpreis für 138 m² beträgt daher € 1.402,08. Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Teilfläche 1 der genannten Vermessungsurkunde in das öffentliche Gut der Gemeinde. Diese Teilfläche wird der Gp. 5532/1 zugeschrieben. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung nach § 15 Lieg.Teil.Ges. beauftragt.
- k) Der Bürgermeister legt die Entwürfe der Neuen Heimat Tirol für den Kaufvertrag und den Optionsvertrag für die Bereiche Schlosssiedlung vor. Der Gemeinderat beschließt diese Entwürfe einstimmig.
- l) Der Bürgermeister berichtet vom Kaufansuchen des Streng Burkhard um eine Teilfläche der Gp. 6315. Der Gemeinderat beschließt 2 Plätze (1 Bautiefe entlang des neu errichteten Weges) zu verkaufen. Der Preis wird mit € 75,--/m² festgelegt. Ansonsten gelten für einen Verkauf die üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.

- m) Der Bürgermeister berichtet von der neuerlichen Vorsprache des Herrn Köhle Alfred in Sachen Weidegebiet. Der Gemeinderat unterstützt das Bestreben nach einer Wald- Weidetrennung grundsätzliche. Die Initiative hat von den Weideberechtigten auszugehen. Diesbezüglich ist eine Interessentenliste, eine Weideordnung und eine Finanzierung vorzulegen. Weiters muss der Berechnungsschlüssel durch die Forstbehörde festgelegt werden.

7.) Auftragsvergaben:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Aufträge für die Umbauarbeiten Nordseite de NMS an die Ausschreibungen 2014 anzuhängen. Die Firmen, Lanbach Trockenbau, Elektro Müller, Sailer, Color Kneringer, Fankhauser Estriche, Gitterle Sebastian, Telser und Airtech haben einer Beibehaltung des Einheitspreise mit Indexanpassung zugestimmt. Die Auftragssumme für diese Firmen wird mit € 205.000,-- berechnet. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die Einrichtung und Ausstattung des Physikraumes an die Fa. Mayr Schulmöbel zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt € 105.529,05. Die Aufträge für die restliche Einrichtung werden an die Fa. Conen (€ 42.599,00) und Fa. Piller Schulmöbel (€ 32.218,00) vergeben. Die Bestellung dieser Positionen erfolgt jetzt. Die Bezahlung kann erst im nächsten Jahr erfolgen (Budget 2016). Ob noch heuer geliefert werden kann hängt von den betroffenen Firmen ab.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf der linken Talseite Knabl Daniel mit seinem Böschungsmulcher und der Astschere einzusetzen. Der Preis beträgt lt. Angebot MR-Service Tirol € 72,--/h.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei den Zubauarbeiten im Gewerbepark Nesselgarten die Firmen SK-Zimmerei, Fa. Wörz und Fa. Wille Christian wieder zu berücksichtigen. Die Preise aus dem Jahr 2014 sollten ebenfalls wieder gehalten werden (max. Index). Die Arbeiten werden gemeinsam mit unserer Arbeiterpartie ausgeführt. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Baumeisterarbeiten gemeinsam mit der Fa. GablBau abzuwickeln.
- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Dorfcave einen Elektro Kombidämpfer von der Fa. MKS anzuschaffen. Der Anschaffungspreis beträgt € 7.363,50.
- e) Der Bürgermeister berichtet, dass für die Beschattung der Terrasse am Naturparkhaus ein Angebot der Fa. Sonnenschutztechnik Oberland vorliegt. Der Preis beträgt € 58.000,-- netto. Grundsätzlich spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass Anschaffungen am Gebäude durch den Eigentümer finanziert werden sollten. Verlängerungsoptionen für Miet- bzw. Pachtverträge stehen nicht zur Diskussion. Der Gemeinderat schlägt vor, die Gesamtinvestitionssumme mit einer Abschreibungszeit von 15 Jahren zu berechnen. Daraus ergibt sich bei einer Investitionssumme von € 58.000,-- eine monatliche Abschreibung von € 322,22. Dieser Betrag sollte auf die monatliche Miete des bestehenden Mietverhältnisses aufgeschlagen werden.

8.) Raumordnungsangelegenheiten:

- a) Walzl Daniel:
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fließ gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Fa. Pro Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ im Bereich Grundstück 398 KG Fließ (zur Gänze/zum Teil) durch vier Wochen hindurch vom 25. Mai 2015 bis zum 23. Juni 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ vor:

Umwidmung Grundstück 398 KG 84001 Fließ (70604) (rund 207 m²)

von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40.5

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahme-
frist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abge-
geben wird.

b) Partoll Christof und Schoahs Anja:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fließ gemäß § 113
Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und
§ 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Fa.
Pro Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde
im Bereich der Grundstücke 977/2, 977/6, 977/7 KG Fließ (zum Teil) durch vier Wochen hin-
durch vom 25. Mai 2015 bis zum 23. Juni 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:
Umwidmung des Grundstückes 977/2 KG 84001 Fließ (70604) (rund 71 m²) von Freiland § 41
in Wohngebiet § 38.1 sowie des Grundstückes 977/7 KG 84001 Fließ (70604) (rund 3 m²)
von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem
Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahme-
frist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abge-
geben wird.

c) Schlatter Veronika und Hermann – Haus Waldesruh:

Das Haus in Piller Nr. 4 wird derzeit von den Eheleuten Schlatter Hermann und Veronika vermie-
tet. Es befindet sich lt. Flächenwidmungsplan im Freiland. Da das Haus zukünftig auch für Semi-
narzwecke verwendet werden soll (Verkauf...) wurde um eine Verwendungszweckänderung an-
gesucht. Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für diese Widmungsänderung aus.

d) Freizeitwohnsitze in der Gemeinde Fließ:

Der Gemeinderat diskutiert grundsätzlich die Widmung von Freizeitwohnsitzen. Einzelwid-
mungen in Siedlungsgebieten werden klar abgelehnt. Vorstellbar ist die Widmung von Freizeit-
wohnsitzen bei größeren Objekten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig in Objekten mit 5
Wohnungen und mehr maximal die Hälfte der Wohnnutzfläche als Freizeitwohnsitze zu wid-
men.

9.) Vertrag Kapuzinerkloster Perjen:

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Kanzlei Weiskopf Kappacher ein Kaus-, Schenkungs- und
Dienstbarkeitsbestellungsvertrag ausgearbeitet wurde dem sowohl die Nordtiroler Kapuzinerpro-
vinz als auch die Diözese Innsbruck vorab ihre Zustimmung erteilt haben. Der Gemeinderat be-
schließt den vorgelegten Vertrag zwischen den Gemeinden Landeck, Fließ, Zams, Stanz, Grins, Pians,
Strengen, Flirsch, Pettneu, St. Anton, der Röm.-kath. Pfarrkirche Landeck-Perjen, der Nordtiroler
Kapuzinerprovinz und der Diözese Innsbruck wie vorgelegt einstimmig.

10.) Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung der Jubiläumzahlung für Zöhler Martin (25 Jahre) ein-
stimmig.

Der Gemeinderat beschließt die Dienstverträge bzw. die Änderung der Dienstverträge mit Kathrein
Elena, File Celina, Kathrein Mathias, Lenz Tobias und Gabl Elias einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt für den Kindergarten Fließ eine Horterzieherin bzw. eine Assistentkraft
auszuschreiben.

Die Details dieser Beschlüsse werden in einer eigenen „nicht öffentlichen“ Niederschrift festgehalten.

11.) Festsetzung der Preise für Verkaufsholz:

Der Gemeinderat beschließt die Preise für Verkaufsholz für das Jahr 2015 wie folgt einstimmig:

Nutzholz Fichte, Kiefer bis 100 m ab Weg	€	55,00	Zuzügl. MWSt.
Nutzholz Fichte, Kiefer 100 bis 250 m ab Weg	€	45,00	Zuzügl. MWSt.
Nutzholz Fichte, Kiefer über 250 m ab Weg	€	35,00	Zuzügl. MWSt.
Nutzholz Lärche bis 100 m ab Weg	€	65,00	Zuzügl. MWSt.
Nutzholz Lärche 100 bis 250 m ab Weg	€	55,00	Zuzügl. MWSt.
Nutzholz Lärche über 250 m ab Weg	€	45,00	Zuzügl. MWSt.
Brennholz bis 50 m ab Weg	€	15,00	Zuzügl. MWSt.
Brennholz 50 bis 100 m ab Weg	€	10,00	Zuzügl. MWSt.
Brennholz über 100 m ab Weg	€	7,00	Zuzügl. MWSt.
Brennholzabschnitte	€	30,00	Zuzügl. MWSt.
Zu Unrecht bezogenes Nutzholz (Fichte, Kiefer)	€	75,00	Zuzügl. MWSt.
Zu Unrecht bezogenes Nutzholz (Lärche)	€	85,00	Zuzügl. MWSt.
Christbaum klein (bis 1,50 m)	€	5,00	Zuzügl. MWSt.
Christbaum groß	€	8,00	Zuzügl. MWSt.

12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass bei der letzten Änderung der TGO der Name Fließ mit „ss“ geschrieben bzw. verordnet wurde. Der Gemeinderat spricht sich für die Schreibweise „ß“ aus. Die richtige Schreibweise „Fließ“ sollte bei der nächsten Novelle der TGO eingearbeitet werden.
- b) Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Substanzverwalter bzw. Rechnungsprüfer für das Substanzvermögen der Agrargemeinschaft nach der TGO namhaft gemacht werden sollten:
- | | |
|--------------------|--------------------------|
| Substanzverwalter | Bgm. Bock Hans-Peter |
| 1. Stellvertreter | Bgm.-Stv. Huter Wolfgang |
| 2. Stellvertreter | GV Schlatter Peter |
| 1. Rechnungsprüfer | Knabl Günter |
| 2. Rechnungsprüfer | Gigele Reinhold |
| 3. Rechnungsprüfer | Hairer Walter |
- c) Der Bürgermeister informiert, dass die Jagdgenossenschaft Rechtes Innufer eine Vollversammlung ausgesprochen hat. Der Jagdpächter hat um Einfrieren der Indexsteigerung beim Jagdpachtzins angesucht. Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Ansicht, dass einer generellen Einfrierung der Indexsteigerung nicht zugestimmt werden sollte. Ein Einfrieren für die nächsten 2 Jahre wäre eine Kompromisslösung. Der Bürgermeister wird diesen Vorschlag in der Vollversammlung präsentieren.
- d) EGR Gfall Josef fragt an warum am 23. Mai 2015 in Fließ keine Gedenkfeier an die Standschützen – 100 Jahre 1. Weltkrieg stattfindet. Der Bürgermeister informiert, dass diesbezüglich mit den Vertretern der Schützenkompanie besprochen wurde, dieses Gedenken am Seelenonntag einzuschließen. Grundsätzlich wird aber festgehalten, dass nicht die Gemeinde als Veranstalter auftreten wird.
- e) GRⁱⁿ Orgler Martha erkundigt sich ob die Winterschäden in Hochgallmigg an die Versicherung weitergegeben wurden. Der Bürgermeister berichtet, dass es bisher keine konkreten Meldungen gegeben hat.

- f) GRⁱⁿ Orgler Martha berichtet von Schäden an der Asphaltdecke und an Leitplanken die nach Möglichkeit saniert werden sollten.
- g) GRⁱⁿ Orgler Martha ersucht um Anschaffung von 3 Kranzständern für die Leichenkapelle Hochgallmigg.
- h) GRⁱⁿ Orgler Martha regt an, für den Gemeinderat eine Besichtigung des Fischliftes in der Runse-
rau zu organisieren.
- i) GRⁱⁿ Orgler Martha informiert, dass das Regeneinlaufgitter in der Straße zum GH Alpenrose
nicht ruhig liegt. Dieser Missstand sollte behoben werden.
- j) GRⁱⁿ Posch Anita lädt alle Mitglieder des Gemeinderates zum ÖVP-Frauenlandeswandertag am
20. Juni in Fließ ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Es werden r Routen angeboten.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 23.05 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)